



www.andysoucek.com   prensa@andysoucek.com

Pressemeldung 08 / 2018

Madrid, den 15. Mai 2018

„Mit dem BRM den historischen GP von Monaco zu bestreiten, war ein einmaliges Erlebnis“

Andy Soucek hat am vergangenen Wochenende mit dem Yardley BRM P153 zum ersten Mal am historischen GP von Monaco teilgenommen. Mit diesem Wagen hat der Mexikaner Pedro Rodríguez die Saison 1970 der Formel 1 bestritten.

Wir lassen Andy seine Eindrücke besser selbst erzählen:

„Als ein sehr guter Freund mir anbot, seinen BRM in Monaco zu fahren, war ich mir sicher, dass es ein grossartiges Erlebnis werden würde. Aber ich war nicht darauf vorbereitet, was mich dort erwartete.

Es begann damit, dass wir einen Bentley Flying Spur bei Cars Gallery in Barcelona abholten, mit dem ich meine Familie nach Monaco chauffieren würde. Die Fahrt an sich war schon ein tolles Erlebnis, aber Monaco war noch einmal das I-Tüpfelchen obendrauf. Ich hatte früher schon mehrere Rennen in Monaco bestritten, und mag die Strecke sehr, aber an diesem Wochenende waren Ambiente und Publikum komplett anders als bei den wettbewerbsgeladenen Formel 1-Wochenenden, die ich bisher gekannt hatte.

Wir haben einige der Fahrer kennengelernt, zu denen ich in meiner Kindheit aufgeschaut habe, und das Klima war während des ganzen Events sehr gelassen und kollegial. Wenn ein Problem an einem Wagen auftrat, waren sofort helfende Hände von Mechanikern anderer Teilnehmer zur Stelle, um es beheben zu helfen. Dies zeugt vom großartigen Sportsgeist des gesamten Starterfeldes.

Vom ersten Moment an, als ich mit dem BRM P153 zum freien Training auf der Strecke war, hat sie mich sofort in ihren Bann gezogen. Es war eine grosse Herausforderung, einen Wagen zu fahren, der so anders ist als alles, was ich vorher gefahren habe, aber dennoch habe ich jede Sekunde sehr genossen. Jetzt weiss ich, was die Idole meiner Kindheit gefühlt haben, und ich habe nun noch mehr Respekt vor ihnen als vorher.

Das Auto hat gute Leistung gebracht, und wir haben uns für Startplatz sechs qualifiziert, obwohl wir einen Fehler in der Benzinpumpe hatten, den wir das ganze Wochenende über nicht in den Griff bekommen haben. Aufgrund dieses Fehlers haben wir pro Runde zirka zwei Sekunden verloren, somit wären wir problemlos ganz vorn mitgefahren und hätten um einen Platz auf dem Podest gekämpft.

Ich habe einen guten Start erwischt und Paolo Barilla auf den ersten Metern überholt. Jedoch trat kurz darauf, vor der Einfahrt in den Tunnel, das Problem mit der Benzinpumpe wieder auf. Ich bin zwar noch weiter gefahren, aber gegen Ende der Runde hatte ich das selbe Problem noch einmal, und musste den Wagen abstellen.

Trotzdem habe ich jede einzelne Runde des Wochenendes voll ausgekostet und ich werde diese Eindrücke mein ganzes Leben lang nicht vergessen. Ich danke meinem Freund hiermit recht herzlich für die Chance, seinen Rennwagen bei diesem historischen Event fahren zu dürfen. Sollte sich in Zukunft eine Chance ergeben, noch einmal anzutreten, so würde ich nicht eine Sekunde zweifeln, soviel ist sicher.“

Andy hat nicht viel Zeit um sich auszuruhen, denn er muss bereits am kommenden Wochenende wieder in den Endurance Series in Silverstone (England) antreten, wo Bentley ausserdem das "Heimrennen" bestreitet.

Das Qualifying startet am Sonntag vormittag um 10:45 Uhr MEZ und das Rennen am selben Tag um 16 Uhr. Beides wird per Live-Stream unter folgender Adresse gezeigt: <https://www.blancpain-gt-series.com/gt-tv>

Ausserdem wird Eurosport 2 ab 18 Uhr live zuschalten, um die letzte Stunde des Rennens zu zeigen.



Die letzten Neuigkeiten immer auf Twitter @ASoucek & @bentleyracing



andysoucek

Miguel A. Moreno

Press Relations
www.andysoucek.com

Sponsored by:



Partners:

